



VORLESUNGEN AN DER JULIUS-MAXIMILIANS- UNIVERSITÄT WÜRZBURG

SOMMER-HALBJAHR 1921

(15. APRIL BIS 31. JULI 1921)

IMMATRIKULATION: 15. APRIL BIS 8. MAI 1921

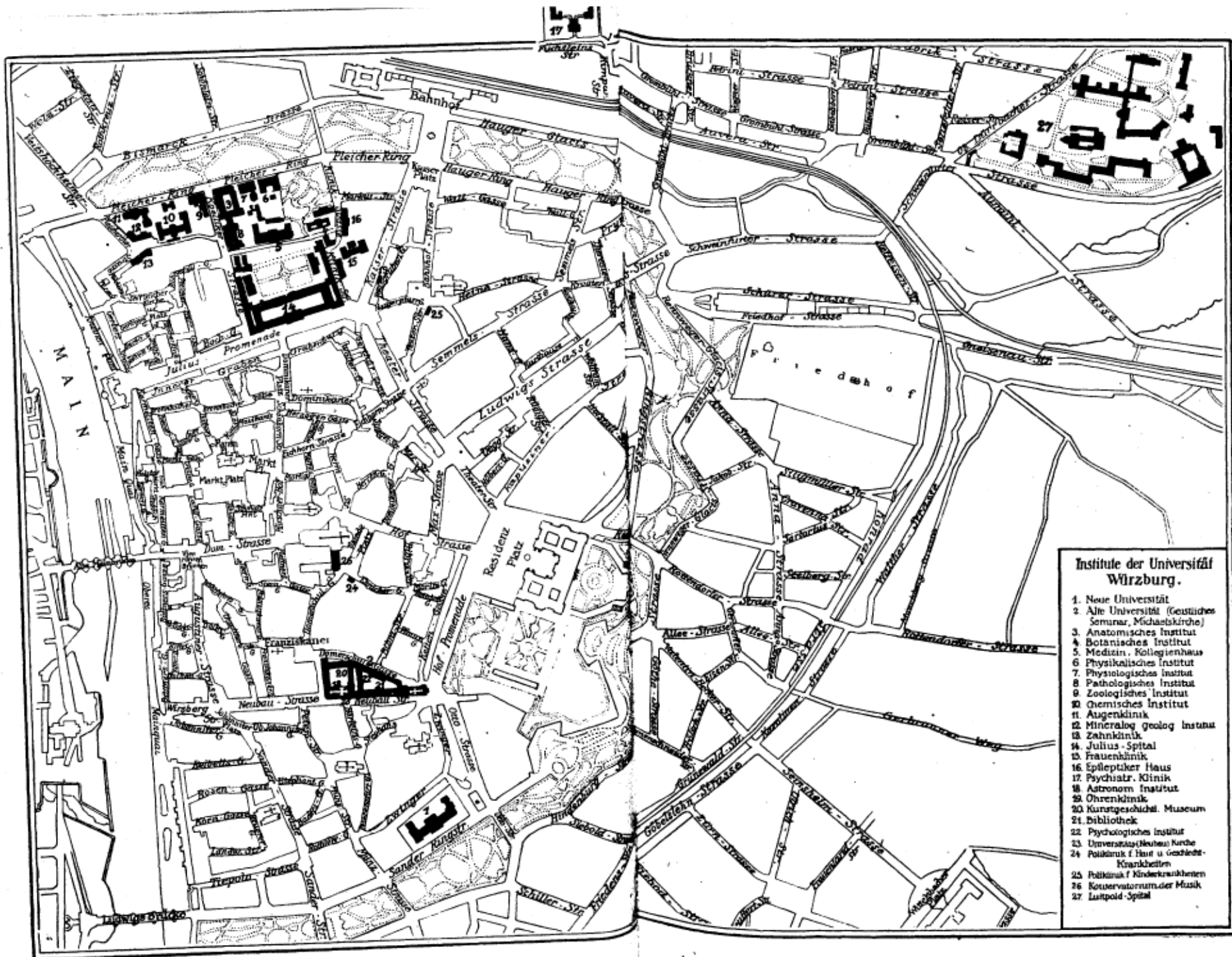
VORLESUNGS-INSKRPTION: 15. APRIL BIS 15. MAI 1921

DAUER DER VORLESUNGEN: 21. APRIL BIS 31. JULI 1921

PFINGSTFERIEN: 14. MAI MIT 18. MAI 1921

WÜRZBURG

UNIVERSITÄTSDRUCKEREI H. STÜRTZ A. G.



I. Theologische Fakultät.

Prof. Dr. **Wunderle**: 1. Apologetik II. Teil (Untersuchung der Offenbarung: die Kirche), 4stündig, Dienstag mit Freitag von 8—9 Uhr im Hörsaal I (privatim); 2. Aussprache über die in der Vorlesung behandelten Fragen, 1stündig, Freitag von 7—8 Uhr im Hörsaal I (privatissime sed gratis); 3. Übungen über Texte zum Gottesbeweis (Fortsetzung), 1stündig, Donnerstag von 7—8 Uhr im Hörsaal I (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. **Hehn**: 1. Erklärung der Kleinen Propheten, 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 9—10 Uhr im Hörsaal I (privatim); 2. Hebräische Grammatik (Fortsetzung) mit Lektüre leichterer Psalmen, 2stündig, Mittwoch und Samstag von 9—10 Uhr im Hörsaal I (privatim); 3. Alttestamentliches Seminar: Die biblische und die babylonische Urgeschichte, 2stündig, Mittwoch von 3—5 Uhr im Seminar I (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. **Weber**: 1. Paulus bis zur Gefangennahme mit Erklärung von Briefabschnitten, 4stündig, Montag mit Donnerstag im Hörsaal III (privatim); 2. Neutestamentliches Seminar: Übungen an Paulusstellen mit strittigem Text und Sinn, zweistündig, Montag im Hörsaal II (privatissime sed gratis).

Privatdozent Dr. **Stummer**: Erklärung des Buches Esther (einschliesslich der Zusätze), 2stündig zu noch bestimmender Zeit (privatim).

Prof. Dr. **Merkle**: 1. Kirchengeschichte des Mittelalters bis zur Zeit des Humanismus, 4stündig, Mittwoch mit Samstag von 11—12 Uhr im Hörsaal I (privatim); 2. Im kirchenhisto-

rischen Seminar: Die religiöse Aufklärung in der karolingischen Zeit, 2stündig, Donnerstag von 4—6 Uhr im Seminar II (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. **Braun**: 1. Die griechischen Kirchenväter des vierten Jahrhunderts, 3stündig, Montag, Mittwoch, Freitag von 11 bis 12 Uhr im Hörsaal III (privatim); 2. Verwaltung der Sakramente, 3stündig, Dienstag, Donnerstag, Samstag von 11—12 Uhr im Hörsaal III (privatim).

Prof. Dr. **Zahn**: 1. Dogmatische Sakramentenlehre II. Teil, dreistündig, Montag, Dienstag, Mittwoch von 10—11 Uhr im Hörsaal I (privatim); 2. Angelologie nach dem hl. Thomas von Aquin, 2stündig, Donnerstag und Freitag von 10—11 Uhr im Hörsaal I (privatim); 3. Dogmatische Grundlagen der Missionswissenschaft, 2stündig, Montag von 4—6 Uhr im Seminar I (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. **Ruland**: 1. Besondere Moraltheologie, 5stündig, Montag und Freitag von 3—5 Uhr, Dienstag von 4—5 Uhr im Hörsaal II (privatim); 2. Moraltheologisches Seminar: Anleitung zu kleineren Arbeiten aus dem Gebiete der Moraltheologie, 1stündig, nach Vereinbarung im Seminar II (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. **Gillmann**: Kirchenrecht II. Teil: Regierung der Kirche, verbunden mit Übungen, 6stündig, Montag mit Samstag von 10—11 Uhr im Hörsaal III (privatim).

II. Rechts- und staatswissenschaftliche Fakultät.

Prof. Dr. v. **Schanz**: 1. Nationalökonomie, spezieller Teil, (Agrar-, Gewerbe-, Handelspolitik), 5stündig, Montag mit Freitag von 8—9 Uhr im Hörsaal VIII (privatim); 2. Nationalökonomie der Verkehrsmittel, 2stündig, Mittwoch und Freitag von 10—11 Uhr im Hörsaal VIII (privatim); 3. Statistik, 2stündig, Montag und Dienstag von 10—11 Uhr im Hörsaal VIII (privatim); 4. Volkswirtschaftliches Seminar, 1stündig, Samstag von 8—9 Uhr im Hörsaal IV (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. **Mayer**: 1. Familienrecht, 3stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag von 10—11 Uhr im Hörsaal V (privatim);

2. Erbrecht des BGB., 3stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag von 11—12 Uhr im Hörsaal V (privatim); 3. Übungen im bürgerlichem Recht, 2stündig in noch zu bestimmender Zeit (privatissime); 4. Versicherungsrecht, in noch zu bestimmender Zeit (publice).

Prof. Dr. **Oetker**: 1. Strafrecht, besonderer Teil mit Einschluss des bayerischen Partikularrechts unter Berücksichtigung der Entwürfe eines neuen Reichsstrafgesetzbuches, 4stündig, Montag mit Donnerstag von 12—1 Uhr im Hörsaal V (privatim); 2. Zwangsvollstreckung, 2stündig, Montag und Mittwoch von 9—10 Uhr im Hörsaal V (privatim); 3. Konkursrecht, zweistündig, Dienstag und Freitag von 9—10 Uhr im Hörsaal V (privatim); 4. Freiwillige Gerichtsbarkeit nach Reichs- und bayerischen Recht, 3stündig, Montag, Mittwoch, Donnerstag von 4—5 Uhr im Hörsaal V (privatim); 5. Übungen im Strafrecht, 2stündig, Dienstag von 6—8 Uhr im Hörsaal IV (privatissime); 6. Übungen im Strafprozessrecht, 2stündig, Donnerstag von 6—8 Uhr im Hörsaal IV (privatissime).

Prof. Dr. **Meurer**: 1. Einführung in die Rechtswissenschaft, 4stündig, Montag mit Donnerstag von 9—10 Uhr im Hörsaal IV (privatim); 2. Völkerrecht (Friedensrecht), 4stündig, Montag mit Donnerstag von 5—6 Uhr im Hörsaal VIII (privatim); 2. Übungen im Völkerrecht (Kriegsrecht); 2stündig, Freitag von 4—6 Uhr im Hörsaal VIII (privatissime); 4. Konversatorium im Kirchenrecht, 1stündig, Dienstag von 4—5 Uhr im Hörsaal IV (privatissime).

Prof. Dr. **Piloty**: 1. Verwaltungsrecht, 5stündig, Montag mit Freitag von 9—10 Uhr im Hörsaal VIII (privatim); 2. Übungen aus dem Staats- und Verwaltungsrecht, 2stündig, Samstag von 10—12 Uhr im Hörsaal VIII (privatissime).

Prof. Dr. **Kress**: 1. Bürgerliches Recht: Allgemeine Lehren, 4stündig, Montag mit Donnerstag von 11—12 Uhr im Hörsaal IV (privatim); 2. Praktische Übungen aus dem bürgerlichen Recht, zweistündig, Montag von 2—4 Uhr im Hörsaal IV (privatissime); 3. Praktische und exegetische Übungen aus dem römischen Privatrecht, 1stündig, Dienstag von 2—3 Uhr im Hörsaal IV (privatissime).

Der Nachfolger von Prof. Dr. Mendelssohn-Bartholdy:

1. Zivilprozess I. Teil, 5 stündig (privatim);
2. Bürgerliches Recht, Sachenrecht, 4 stündig (privatim);
3. Übungen im Zivilprozessrecht, 2 stündig (privatissime).

Die nähere Ankündigung erfolgt am schwarzen Brett.

Prof. Dr. **Freisen**: Katholisches und protestantisches Kirchenrecht mit besonderer Berücksichtigung des neuen Cod. Jur. Cun., 5 stündig, Montag mit Freitag von 4—5 Uhr im Hörsaal V (privatim).

Privatdozent Dr. v. **Keller**: Kündigt später an.

Prof. Dr. **Reichardt**: Für die Studierenden der rechts- und staatswissenschaftlichen Fakultät. Versicherungsmedizin, soziale Psychologie, Beurteilung ärztlicher Gutachten, 1 stündig, Samstag von 9—10 Uhr in der Neuen Universität (privatissime sed gratis).

III. Medizinische Fakultät.

Anatomie.

Prof. Dr. **N. N.**: Anatomie des Menschen II. Teil, Nerven- und Gefässsystem, 8 stündig (einschliesslich 3 Demonstrationstunden)¹⁾, täglich von 11—12 Uhr Mittwoch und Samstag auch von 12—1 Uhr (privatim).

Prof. Dr. **N. N.**: Entwicklungsgeschichte des Menschen und der Wirbeltiere, 5 stündig, Montag und Samstag von 8—9¹/₂ Uhr, Mittwoch von 5—6¹/₂ Uhr (privatim).

Prof. Dr. **Lubosch**: 1. Topographische Anatomie des Kopfes, des Halses und der oberen Extremität, 4 stündig, Montag und Donnerstag von 7—8 Uhr, Demonstrationen dazu Mittwoch von 7—9 Uhr (privatim); 2. Anatomie des Integumentes und der Sinnesorgane, 3¹/₂ stündig, Montag von 4¹/₄—5¹/₂ Uhr, Mittwoch und Donnerstag von 4—5 Uhr (privatim).

¹⁾ Zu den Demonstrationstunden haben auch alle älteren Semester Zutritt, welche hier oder auswärts das Kolleg gehört haben.

Privatdozent Dr. Vogt: Skelett- und Muskelsystem (mit Demonstration), 6stündig, Montag bis Freitag von 10—11 Uhr, Samstag von 9—10 Uhr (privatim).

Professor Dr. N. N. und Prosektor Dr. Stöhr: 1. Mikroskopischer Kurs für Anfänger, 4stündig, Dienstag und Freitag von 7—9 Uhr vorm. (privatim).

Physiologie.

Prof. Dr. von Frey: Physiologie der Erregung, 5stündig, Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 7⁴⁵—9 Uhr (privatim).

Prof. Dr. von Frey, Prof. Dr. Ackermann und Prof. Dr. Hoffmann: Physiologische Übungen, 4stündig, Montag und Donnerstag von 2—4 Uhr (privatim).

Prof. Dr. von Frey: Physiologische Untersuchungen, täglich in beliebiger Zahl (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. Ackermann: 1. Chemie des Harns, 1stündig, Mittwoch von 4—5 Uhr (privatim); 2. Stoffwechsel und Ernährung, 1stündig, Mittwoch von 5—6 Uhr (privatim); 3. Einführung in die Biochemie, Praktikum mit jedesmal vorausgehender erläuternder Vorlesung, 4stündig, Montag und Donnerstag von 4—6 Uhr (privatim); 4. Physiologisch-chemisches Laboratorium, ganztägig (privatissime).

Prof. Dr. Hoffmann: Physiologie des Kreislaufs, 2stündig, in noch zu bestimmender Zeit (privatim).

Prof. Dr. Hofmeister: Grundlinien des intermediären Stoffwechsels, 1stündig, nach Übereinkunft im Hörsaal des pathologischen Instituts (privatim).

Allgemeine Pathologie und pathologische Anatomie.

Prof. Dr. M. B. Schmidt: Allgemeine Pathologie und pathologische Anatomie, 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 11—12 Uhr (privatim).

Prof. Dr. M. B. Schmidt, gemeinsam mit Privatdozent Dr. Leupold und Privatdozent Dr. Kirch: Kurs der pathologischen Histologie, 4stündig, Dienstag von 5—7 Uhr nachm., Freitag von 6—8 Uhr nachm. (privatim).

Prof. Dr. **M. B. Schmidt**: Demonstrationskurs, 2stündig, Montag von 6—7 Uhr und Mittwoch von 5—6 Uhr (privatim).

Prof. Dr. **M. B. Schmidt**: Arbeiten im Laboratorium für Geübtere, täglich (privatissime sed gratis).

Privatdozent Dr. **Leupold**: Die Drüsen mit innerer Sekretion, 2stündig, Montag von 4—5 Uhr und Donnerstag von 5—6 Uhr (privatim).

Privatdozent Dr. **Kirch**: Über Missbildungen, 1stündig, Montag von 7—8 Uhr abends (privatim).

Pharmakologie.

Prof. Dr. **Flury**: 1. Pharmakologie (einschl. Arzneiverordnungslehre und Toxikologie) II. Teil, 5stündig, Montag bis Freitag von 12—1 Uhr (privatim); 2. Praktische Übungen im Verordnen und Herstellen von Arzneien (Dispensierkurs) gemeinsam mit Dr. **Schübel**, 2stündig zu noch zu bestimmender Zeit (privatissime); 3. Arbeiten im pharmakologischen Institut 44stündig, täglich ausser Samstag nachmittags (privatissime).

Hygiene und Bakteriologie.

Prof. Dr. **Lehmann**: 1. Hygiene II. Teil, unabhängig vom I. Teil: Boden, Wasser, Abfallstoffe, Ätiologie und Prophylaxe der Infektionskrankheiten, mit besonderer Berücksichtigung der nicht bakteriellen Erkrankungen, 4stündig, Mittwoch von 3—5 Uhr, Dienstag und Donnerstag von 11—12 Uhr (privatim); 2. Bakteriologischer Kurs, 4stündig, Dienstag und Freitag von 2 bis 4 Uhr (privatissime); 3. Arbeiten im hygienischen Institut für Mediziner, beliebig (privatissime sed gratis); 4. Arbeiten im hygienischen Institut für Chemiker, Zahnärzte, Tierärzte, Pharmazeuten in beliebiger Stundenzahl (privatissime).

Privatdozent Dr. **Baerthlein**: Ausgewählte Kapitel aus der Immunität, Serologie, Bakteriotherapie und Chemotherapie, einstündig in noch zu bestimmender Zeit (publice).

Privatdozent Dr. **Süssmann**: 1. Medizinalstatistik, 1stündig (evtl. 1 Stunde praktische Übung) in noch zu bestimmender Zeit (privatim); 2. Bakteriologischer Kurs für Pharmazeuten, Dauer

ca. 3 Wochen. wöchentlich 6stündig, Montag, Mittwoch. Donnerstag von 2—4 Uhr (privatissime); 3. Ausgewählte Kapitel der experimentellen und sozialen Hygiene für Nicht-mediziner (auch Lehrer), mit Berücksichtigung hygienischer Tagesfragen, 1stündig, Donnerstag von 6—7 Uhr abends im Hörsaal IX der Neuen Universität (publice).

Innere Medizin.

Prof. Dr. **Gerhardt**: 1. Medizinische Klinik, 6stündig, täglich von 8—9 Uhr (privatim); 2. Klinische Visite, 1stündig, Freitag von 5—6 Uhr (privatissime sed gratis); 3. Arbeiten im Laboratorium (privatissime sed gratis); 4. Über Stoffwechselkrankheiten, 1stündig, Donnerstag von 6—7 Uhr (gratis).

Prof. Dr. **Geigel**: 1. Balneologie, 1stündig, Freitag früh von 7—8 Uhr (privatim); 2. Spezielle Pathologie und Therapie (Krankheiten der Brust- und Bauchorgane), 4stündig, Montag mit Donnerstag früh von 7—8 Uhr (privatim) in seiner Privatwohnung, Friedenstrasse 3/I.

Prof. Dr. **Lüdke**: 1. Pathologische Physiologie, I. Teil, 2stündig, in noch zu bestimmender Zeit (gratis); 2. Über Blutkrankheiten, 1stündig (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. **Magnus-Alsleben**: 1. Medizinische Poliklinik, 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 12—1 Uhr (privatim); 2. Kurs der Impftechnik, 2stündig, Mittwoch und Freitag von 6—7 Uhr abends (privatim); 3. Poliklinische Visite in noch zu vereinbarender Zeit (privatissime sed gratis); 4. Nervenkrankheiten (II. Teil, Gehirnkrankheiten), 1stündig, nach Vereinbarung (publice).

Privatdozent Dr. **Nonnenbruch**: 1. Kurs der Auskultation und Perkussion für Geübtere, 2stündig (privatim); 2. Kurs der klinisch-chemisch-mikroskopischen Untersuchungsmethoden, 2stündig (privatim); 3. Kolloquium der inneren Medizin, zweistündig (privatim).

Privatdozent Dr. **Förster**: 1. Kurs der Auskultation und Perkussion für Anfänger, 2stündig nach Vereinbarung (privatim); 2. Interne Röntgendiagnostik (mit praktischen Übungen), 2stündig, Montag nachm. von 6¹⁵—7⁴⁵ Uhr (privatim); 3. Kurs

der urologischen Diagnostik, 1stündig nach Vereinbarung (privatim).

Kinderheilkunde.

Prof. Dr. **Rietschel**: 1. Klinik und Poliklinik der Kinderkrankheiten, 4stündig, Montag und Samstag von 7—8 Uhr früh, Dienstag und Freitag von 10—11 Uhr im Hörsaal der medizinischen Klinik (privatim); 2. Über Syphilis und Tuberkulose im Säuglings- und Kindesalter, 1stündig, Montag von 5—6 Uhr in der medizinischen Klinik (publice); 3. Kurs der Impftechnik, 2stündig, Mittwoch und Freitag von 6—7 Uhr (privatissime).

Psychische und nervöse Krankheiten.

Prof. Dr. **Rieger**: Psychiatrische Klinik, 4stündig, Montag und Donnerstag von 2—4 Uhr (privatim).

Prof. Dr. **Rieger** und Prof. Dr. **Reichardt**: Arbeiten im Laboratorium (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. **Reichardt**: 1. Medizinische Psychologie (Ausnahme- und Grenzzustände, Psychoneurosen, Psychopathien), 1stündig, Mittwoch nachm. von 6—7 Uhr im Pathologischen Institut (privatissime sed gratis); 2. Kolloquium und Repetitorium der Psychiatrie, 1stündig, Mittwoch nachm. von 7—8 Uhr im Pathologischen Institut (privatim); 3. Unfall- und Invaliditätsbegutachtung (allgemeiner Teil, nervöse Störungen usw., mit Krankendemonstrationen), ärztliche Standeskunde, 4stündig, Montag und Dienstag von 4—6 Uhr in der Psychiatrischen Klinik (Gruppenteilung) (privatissime sed gratis); 4. Forensisch-psychiatrisches Praktikum (zur Vorbereitung für die amtsärztliche Prüfung), 2—3stündig nach Vereinbarung in der Psychiatrischen Klinik (privatissime); 5. Arbeiten im Laboratorium, täglich 8stündig in der Psychiatrischen Klinik.

Die Vorlesung für Juristen siehe Seite 6.

Chirurgie und Orthopädie.

Prof. Dr. **König**: 1. Chirurgische Klinik und Poliklinik, sechsstündig, Dienstag und Freitag von 7—8 Uhr, sonst von 10

bis 11 Uhr im Juliusspital (privatim); 2. Chirurgischer Operationskurs gemeinsam mit Privatdozent Dr. Seifert, 11stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag von 4—7 Uhr, Freitag von 4—6 Uhr im anatomischen Institut (privatissime).

Prof. Dr. **Port**: 1. Orthopädie des praktischen Arztes, 2stündig in noch zu bestimmenden Stunden im König Ludwig Haus (privatim); 2. Orthopädische Operationslehre, 1stündig, Dienstag von 9—10 Uhr im König Ludwig-Haus (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. **Hagemann**: 1. Chirurgische Propädeutik, 4stündig, Montag, Mittwoch, Freitag von 12—1¼ Uhr im Juliusspital (privatim); 2. Allgemeine Chirurgie, II. Teil, 2stündig, Dienstag und Freitag von 4—5 Uhr im Juliusspital (privatim); 3. Anleitung zur Begutachtung für Unfallverletzte, 1stündig, Samstag von 12—1 Uhr im Juliusspital (privatim).

Privatdozent Dr. **Seifert**: Kurs der chirurgischen Endoskopie, 1stündig zu noch zu bestimmender Zeit in der chirurgischen Klinik (privatissime).

Geburtshilfe und Frauenheilkunde.

Prof. Dr. **Hofmeier**: 1. Geburtshilflich-gynäkologische Klinik, 5stündig, Montag bis Freitag von 9—10 Uhr (privatim); 2. Geburtshilflich-gynäkologische Propädeutik (Untersuchungskurs), 2stündig, Mittwoch und Samstag von 11—12 Uhr (privatim).

Prof. Dr. **Burckhard**: 1. Geburtshilflicher Operationskurs, sechsstündig, Montag mit Freitag von 6—7 Uhr, Dienstag von 7—8 Uhr (privatissime). 2. Geburtshilfliches Seminar und Kolloquium, 2stündig in zu bestimmenden Stunden (privatissime).

Augenheilkunde.

Prof. Dr. **Wessely**: 1. Ophthalmologische Klinik und Poliklinik, 4stündig, Montag, Mittwoch, Freitag und Samstag von 11 bis 12 Uhr (privatim); 2. Augenspiegelkurs, 2stündig, Dienstag und Donnerstag von 4—5 Uhr (privatim); 3. Arbeiten im Laboratorium (für Vorgeschrittenere), täglich in beliebiger Stundenzahl (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. **Köllner**: 1. Anatomie und Physiologie des Auges und der Sehbahn, als Einführung in die Augenklinik, 1stündig, Freitag von 4—5 Uhr oder in zu vereinbarender Stunde (privatim); 2. Die Veränderungen des Augenhintergrundes bei Allgemeinerkrankungen, 1stündig in noch zu bestimmender Stunde (publice).

Nasen-, Hals- und Ohrenkrankheiten.

Prof. Dr. **Manasse**: 1. Klinik der Ohren-, Nasen- und Kehlkopfkrankheiten, 3stündig, Montag, Mittwoch, Freitag von 10 bis 11 Uhr (privatim); 2. Kurs der Otoskopie, Rhinoskopie und Laryngoskopie für Anfänger, 2stündig, Dienstag und Donnerstag von 10—11 Uhr (privatissime).

Beide Vorlesungen in der Zahnklinik.

Haut- und Geschlechtskrankheiten.

Prof. Dr. **Zieler**: Klinik und Poliklinik der Haut- und Geschlechtskrankheiten, 3stündig, Montag, Mittwoch und Samstag von 12—1 Uhr im Juliusspital Hörsaal der medizinischen Klinik (privatim).

Prof. Dr. **Zieler** gemeinsam mit Dr. **Birnbaum**: Übungen in der Erkennung und Behandlung von Haut- und Geschlechtskrankheiten, 3stündig, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 8—9 Uhr im Juliusspital Hörsaal 20 (privatissime). Nur für Studierende der Medizin, welche die Klinik bereits einmal gehört haben.

Prof. Dr. **Zieler** gemeinsam mit Dr. **Birnbaum**: Wesen, Erkennung und Behandlung des Trippers, 1½ stündig, Freitag von 6—7½ Uhr im Juliusspital Hörsaal 20 (privatissime).

Prof. Dr. **Zieler**: Arbeiten im Laboratorium der Poliklinik für Vorgerücktere, 30stündig, Montag bis Freitag von 9—1 und 4—6 Uhr Paradeplatz 2 (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. **Zieler**: Wesen, Bedeutung und Bekämpfung der Geschlechtskrankheiten, am 31. Mai, 2. und 3. Juni von 8—9 Uhr abends für Hörer aller Fakultäten im Hörsaal VIII der Neuen Universität (publice).

Zahnheilkunde.

Prof. Dr. **Michel**: 1. Zahnärztliche Poliklinik, 6stündig, Montag mit Samstag von 9—10 Uhr (privatim); 2. Pathologie und Therapie der Zahn- und Mundkrankheiten, 3stündig, Montag, Mittwoch und Freitag von 8—9 Uhr (privatim); 3. Zahnärztliches Kolloquium, 1stündig, Dienstag von 8—9 Uhr (publice).

Prof. Dr. **Michel** gemeinschaftlich mit Dr. **Heinrich**: 1. und 2. Kurs der zahnärztlichen Prothesenkunde, 33stündig, Montag mit Freitag von 9—12 und 3—6 Uhr, Samstag von 9—12 Uhr (privatim).

Prof. Dr. **Michel** gemeinschaftlich mit Zahnarzt Dr. **Heinrich**: 3. und 4. Kurs der zahnärztlichen Prothesenkunde (Klinik), 33stündig, Montag mit Freitag von 9—12 und 3—6 Uhr, Samstag von 9—12 Uhr (privatim).

Assistent Dr. **Müller**: 1. Kurs der Zahnfüllungsmethoden, 28stündig, Montag mit Freitag von 9—12 und 3—5 Uhr, Samstag von 9—12 Uhr (privatissime); 2. Füllphantomkurs, 10stündig, Montag mit Freitag von 5—7 Uhr (privatissime); 3. Theorie des Plombierens, 2stündig, Mittwoch und Samstag von 7—8 Uhr Vorm. (privatissime); 4. Zahnärztlicher Operationskurs, 2stündig, Dienstag und Freitag von 2—3 Uhr (privatissime).

Assistent Dr. **Heinrich**: 1. Kurs der Kieferorthopädie (für Anfänger und Vorgeschrittene), 5stündig, Mittwoch und Samstag von 10—12 Uhr, Donnerstag von 8—9 Uhr (privatissime); 2. Kurs der Kronen- und Brückentechnik, 3stündig, Dienstag von 10—11 Uhr, Freitag von 10—12 Uhr (privatissime); 3. Zahnärztliche Materialkunde und Metallurgie (mit Demonstrationen), 1stündig, Samstag von 8—9 Uhr (privatissime).

Assistentin Dr. **Neck**: 1. Geschichte der Zahnheilkunde, 1stündig, nach Übereinkunft (privatissime); 2. Röntgenkurs, 2stündig, nach Übereinkunft (privatissime); 3. Phantom Extraktionskurs, 1stündig, nach Übereinkunft (privatissime).

Gerichtliche Medizin.

Prof. Dr. **Stumpf**: 1. Gerichtlich-medizinischer Kurs, 2stündig, Montag und Donnerstag von 4—5 Uhr (privatim); 2. Über die wichtigsten Kapitel der gerichtlichen Medizin mit Demon-

stration für Juristen und Nichtmediziner, 1 stündig, Dienstag von 3—4 Uhr (privatissime sed gratis).

IV. Philosophische Fakultät.

I. Abteilung.

Germanistik.

Prof. Dr. **Lessiak**: 1. Deutsche Grammatik, II. Teil, 4stündig, Montag bis Donnerstag von 4—5 Uhr im Hörsaal X (privatim); 2. Einführung in die deutsche Phonetik, 2stündig, Montag und Donnerstag von 5—6 Uhr im Hörsaal X (privatim); 3. Deutsches Seminar: Erklärung althochdeutscher Texte an der Hand von Braunes Abt. Lesebuch, 2stündig, Freitag von 4—6 Uhr (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. **Roetteken**: 1. Geschichte der deutschen Literatur von Opitz bis zur Sturm- und Drangperiode, 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 12—1 Uhr im Hörsaal X (privatim); 2. Seminarübungen an Lessings Emilia Galotti und Minna von Barnhelm, 2stündig, Mittwoch von 11—1 Uhr im Hörsaal X (privatissime sed gratis).

Geschichte.

Prof. Dr. **Henner**: 1. Älteste deutsche Geschichte bis auf Karl den Grossen, 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 9—10 Uhr im Hörsaal X (privatim); 2. Historisches Seminar II. Abtlg., 2stündig, Samstag von 10—12 Uhr (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. **Chroust**: 1. Die innere Politik des Deutschen Reiches von 1871—1914, 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 6—7 Uhr im Hörsaal II (privatim); 2. Palaeographische Übungen, 2stündig in noch zu vereinbarenden Stunden im Seminar 7 (privatim); 3. Übungen aus dem Gebiete der neueren Geschichte im historischen Seminar, Abteilung III.,

2stündig, Mittwoch von 8—10 Uhr abends, im Seminar 7 (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. **Kaerst**: 1. Geschichte des Altertums I. Teil (Orient und ältere griechische Geschichte, 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 10—11 Uhr im Hörsaal X (privatim); 2. Übungen im althistorischen Seminar, 2stündig, Dienstag von 6—8 Uhr (privatissime sed gratis).

Indogermanistik.

Prof. Dr. **Jolly**: 1. Sanskritgrammatik für Anfänger, 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 3—4 Uhr im Hörsaal XII (privatim); 2. Sanskrit für Vorgerückte, 2stündig, Montag und Donnerstag von 4—5 Uhr im Hörsaal XII (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. **Havers**: 1. Lateinische Etymologie und Wortforschung, mit besonderer Berücksichtigung der Kulturgeschichte, 2stündig, Samstag von 8—10 Uhr im Hörsaal XI (privatim); 2. Einführung in das sprachwissenschaftliche Studium des Gotischen, 2stündig, Donnerstag und Freitag von 8—9 Uhr im Hörsaal XI (privatim); 3. Im sprachwissenschaftlichen Seminar. Anleitung zur Behandlung syntaktischer Probleme, besonders aus den klassischen Sprachen, 2stündig in noch zu bestimmenden Stunden (privatissime sed gratis).

Kunstgeschichte.

Prof. Dr. **Bulle**: 1. Antike Malerei und Vasenkunde, 4stündig, Montag mit Donnerstag von 4—5 Uhr (privatim); 2. Im archäologischen Seminar: Übungen im Anschluss an die Vorlesung, 2stündig, Montag von 6—8 Uhr (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. **Knapp**: 1. Das deutsche Mittelalter mit Berücksichtigung der französischen Gotik, 2stündig, Mittwoch und Freitag von 5—6 Uhr (privatim); 2. A. Dürer und Rembrandt als Maler, Zeichner und Graphiker, Radierung, 2stündig, Mittwoch von 5—7 Uhr (privatim); 3. Übungen und Führungen zur mittelalterlichen Kunst, 2stündig, Samstag von 9—11 Uhr (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. **Hock**: Die steinzeitlichen und bronzezeitlichen Kulturen Mittel- und Nordeuropas mit besonderer Berücksichtigung

Deutschlands, 2stündig, Montag und Dienstag von 3—4 Uhr (privatim). Exkursionen und Museumsführungen nach Vereinbarung im Anschluss an die Vorlesung.

Privatdozent Dr. **Weigand**: Geschichte der frühchristlichen Architektur im Rahmen der Spätantike, 2stündig, Montag und Dienstag von 5—6 Uhr (privatim).

Sämtliche Vorlesungen im Hörsaal des Kunstgeschichtlichen Museums (Alte Universität).

Klassische Philologie.

Prof. Dr. **Hosius**: 1. Die Poesie der römischen Republik mit Übersetzung ausgewählter Proben, 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 9—10 Uhr im Hörsaal XI (privatim); 2. Im philologischen Seminar: Tacitus Germania, 2stündig, Samstag von 10—12 Uhr (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. **Drerup**: 1. Grundriss der griechischen Philosophie bis in die Zeit des Hellenismus mit besonderer Berücksichtigung der philosophischen Literatur der Griechen, 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 11—12 Uhr im Hörsaal XI (privatim); 2. Im philologischen Seminar: Erklärung von Platons Gorgias, 2stündig, Mittwoch von 8—10 Uhr im Seminar 9 (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. **Stangl**: 1. Demosthenes' Kranzrede, 4stündig, Montag und Dienstag 7³⁰ pünktlich bis 9 Uhr Vormittags ohne Unterbrechung, in Hörsaal XI (privatim); 2. Im Seminar: a) Literarhistorische Übungen mit Lektüre; b) lateinische Stilübungen, 2stündig, Montag 6³⁰ pünktlich bis 8 Uhr Vormittags ohne Unterbrechung, in Hörsaal XI (privatissime sed gratis); 3. Lateinischer Ergänzungskurs für Oberrealschulabsolventen, 2stündig, Donnerstag 6¹⁵ pünktlich bis 7⁴⁵ Uhr Vormittags ohne Unterbrechung, in Hörsaal XI (privatim).

Englische Philologie.

Prof. Dr. **Jiriczek**: 1. Geschichte der englischen Literatur von Pope bis Wordsworth (Textbuch: Herrig-Förster, Bd. I u. II), 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 10—11 Uhr im Hörsaal II (privatim); 2. Englisch Seminar, Wissen-

schaftliche Abteilung: Beowulf-Übungen (Ausgabe Schücking). 2stündig, Mittwoch von 9—11 Uhr im Hörsaal II (privatissime sed gratis); 3. Erklärung von Eddaliedern (Ausgabe Neckel). 2stündig, Montag und Donnerstag von 6—7 Uhr im Hörsaal II (privatissime sed gratis).

Privatdozent Dr. **Fischer**: 1. (im Auftrag des Ordinarius) Abriß der englischen Metrik, 1stündig, Mittwoch von 8—9 Uhr im Hörsaal V (privatim); 2. Einführung in die altenglische Grammatik, 1stündig, Dienstag von 6—7 Uhr im Hörsaal V (privatim); 3. Englisch Seminar, Praktische Abteilung: a) Nur für Neuphilologen: Englische Konversationsübungen und Aufsätze, 2stündig, Dienstag von 7³⁰—9 Uhr Vormittag im Hörsaal V (privatissime sed gratis); b) Diktate und Übersetzungen, 2stündig, Montag von 7³⁰—9 Uhr im Hörsaal V (privatissime sed gratis); 4. Für Hörer und Hörerinnen aller Fakultäten: Interpretation of Swineburne's „Atalanta in Calydon“ with a literary introduction (Tauchnitz Ausgabe), 2stündig, Montag von 5—7 Uhr im Hörsaal V (privatim).

Romanische Philologie.

Prof. Dr. **Küchler**: 1. Französische Phonetik, 2stündig, Mittwoch und Donnerstag von 3—4 Uhr im Hörsaal V (privatim); 2. Frankreich von 1848—1870 (Kultur- und Literaturgeschichte), 2stündig, Montag und Dienstag von 3—4 Uhr im Hörsaal V (privatim); 3. Durch Assistent Dr. Hämel: Französische Syntax, 2stündig, Dienstag und Donnerstag von 2—3 Uhr im Hörsaal V (privatim); 4. Im Romanischen Seminar: Vorträge; Übungen über volkstümliche romanische Dichtung (Volkslied, Märchen), 2stündig, Donnerstag von 4—6 Uhr im Hörsaal VI (privatissime sed gratis); 5. Im Romanischen Proseminar durch Assistent Dr. Hämel: Lektüre und Erklärung von François Villon, Le grand testament, 2stündig, Mittwoch von 6—8 Uhr im Hörsaal V (privatissime sed gratis).

Lektor **Vernay**: 1. La société française et le théâtre au XVIII^e siècle et sous la grande Révolution, für Hörer und Hörerinnen aller Fakultäten, 2stündig, Donnerstag und Freitag von 7—8 Uhr abends im Hörsaal VI (privatim); 2. Französische Lektüre mit mündlichen und schriftlichen Übungen. Text: Tartarin

de Tarascon par A. Daudet, Leipzig, Velhagen und Klasing, für Hörer und Hörerinnen aller Fakultäten, 2stündig, Samstag von 2³⁰—4 Uhr im Hörsaal VI (privatim); 3. Romanisches Seminar, Praktische Abteilung: A. Für Anfänger, praktische Sprachübungen, Metrik, Diktat, freie Aufsätze, kleinere Vorträge, 2stündig, Freitag von 8³⁰—10 Uhr im Hörsaal VI (privatissime sed gratis); B. Für Fortgeschrittene, französische Stilübungen, Übersetzungen, Aufsätze, Vorträge, 2stündig, Samstag von 8³⁰—10 Uhr im Hörsaal VI (privatissime sed gratis).

Italienisch.

Italienische Sprachübungen für Hörer aller Fakultäten in besonderen Kursen für Anfänger und für Vorgeschriftene werden in zu vereinbarenden Stunden wieder abgehalten werden; näheres im Anschlag.

Spanisch.

Lektor Dr. Hämel: Die wirtschaftliche Bedeutung Südamerikas, 2stündig, Montag und Donnerstag von 7—8 Uhr abends im Hörsaal X (privatim).

Neugriechisch.

Lektor Dr. Soyter: Neugriechisch für Anfänger (Grammatik, Interpretation der Novelle „Das Meer“ von Andreas Karkawitsas), 1stündig nach Vereinbarung (publice).

Orientalische Philologie.

Prof. Dr. Streck: 1. Syrische Grammatik, 2stündig, Dienstag und Freitag von 5—6 Uhr im Hörsaal III (privatim); 2. Arabisch: Erklärung des Koran, 2stündig, Mittwoch von 5—7 Uhr im Seminar 2 (privatim); 3. Assyrisch: Erklärung des Gesetzbuches des Hammurapi, 1stündig, Donnerstag von 6—7 Uhr im Seminar 2 (privatim); 4. Einführung ins Neupersische, 2stündig, Dienstag und Freitag von 6—7 Uhr im Hörsaal III (privatim).

Philosophie.

Prof. Dr. Stölzle: 1. Geschichte der Pädagogik von der Renaissance bis Herbart, 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag,

Freitag von 10—11 Uhr im Hörsaal XII (privatim); 2. Logik, 2stündig, Mittwoch und Samstag von 11—12 Uhr im Hörsaal XII (privatim); 3. Philosophisches Seminar, Abteilung A: Referate über philosophische und pädagogische Fragen, 1stündig, Samstag von 9—10 Uhr im Hörsaal XII (privatissime sed gratis); 4. Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten in Philosophie und Pädagogik (privatissime sed gratis).

Sprechstunde auf dem Rektorat um 11 Uhr täglich.

Prof. Dr. **Marbe**: 1. Geschichte der Philosophie von Kant bis auf die Gegenwart, 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 5—6 Uhr im Hörsaal IV (privatim); 2. Experimente und Demonstrationen zur Einleitung in die Psychologie, 2stündig, Montag und Dienstag von 6—7 Uhr im psychologischen Institut in der alten Universität, Domerschulstr. 16 (privatim); 3. Moderne Pädagogik, 2stündig, Donnerstag und Freitag von 6—7 Uhr im Hörsaal VIII (privatim); 4. Psychologisches Praktikum, 18stündig, täglich von 9—12 Uhr im psychologischen Institut in der alten Universität, Domerschulstrasse 16 (privatissime); 5. Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen (auch pädagogischen und ästhetischen) Arbeiten für Fortgeschrittene, 48stündig, täglich von 9—1 und 3—7 Uhr im psychologischen Institut in der alten Universität, Domerschulstr. 16 (privatissime).

Privatdozent Dr. **Prandtl**: Über Idealismus und Positivismus, 2stündig, Dienstag und Donnerstag von 4—5 Uhr im Hörsaal XI (privatim).

Rhetorik.

Lektor **Freihen**: 1. Atemtechnik, Lautlehre, Stimmbildung, 2stündig, Montag und Mittwoch von 5—6 Uhr im Hörsaal III (privatim); 2. Übungen an Hebbels „Judith“, 3stündig, Dienstag von 6—7 Uhr, Freitag von 5—7 Uhr im Hörsaal III (privatim); 3. Moderne Theaterkunst, 2stündig, Montag und Mittwoch von 6—7 Uhr im Hörsaal III (privatim).

II. Abteilung.

Botanik und Pharmakognosie.

Prof. Dr. **Kniep**: 1. Systematik der Blütenpflanzen, verbunden mit Übungen im Untersuchen und Bestimmen derselben und mit Demonstrationen im Botanischen Garten, 4stündig, Montag von 5—7 Uhr nachmittags und Dienstag und Donnerstag von 7—8 Uhr vormittags (privatim); 2. Experimentelle Vererbungslehre, 2stündig, Mittwoch und Donnerstag von 6—7 Uhr nachmittags (ev. zu anderer Zeit) (privatim); 3. Botanische Exkursionen nach jeweiliger Anzeige.

Prof. Dr. **Kniep** und Privatdozent Dr. **Harder**: 1. Mikroskopisch-botanisches Praktikum für Anfänger, I. Kurs: Pflanzenanatomie, 4stündig, Mittwoch von 8—12 Uhr; II. Kurs: Fortpflanzung der Pflanzen, 4stündig, Mittwoch von 8—12 Uhr (privatim); 2. Botanisches Praktikum für Fortgeschrittene, halbtägig (privatissime); 3. Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten, ganztägig (privatissime sed gratis); 4. Mikroskopisches Drogenpraktikum, 3stündig, Dienstag von 9—12 Uhr (privatissime); 5. Mikroskopie der Nahrungs- und Genussmittel, 3stündig, Dienstag von 9—12 Uhr (privatissime).

Privatdozent Dr. **Harder**: 1. Grundzüge der Pflanzengeographie auf biologischer Grundlage, 1stündig, in noch zu bestimmender Stunde (privatim); 2. Pharmakognosie, I. Teil, 1stündig, Dienstag von 8—9 Uhr (privatim); 3. Repetitorium der systematischen Botanik mit Berücksichtigung pharmazeutisch wichtiger Pflanzen (auf Wunsch mit Exkursionen), 1stündig, in noch zu bestimmender Stunde (privatim).

Sämtliche Vorlesungen und Übungen im botanischen Institut.

Chemie.

a) Vorlesungen:

Prof. Dr. **Dimroth**: Experimentalchemie, 2. Teil: Organische Chemie, 5stündig, Montag bis Freitag von 10—11 Uhr (privatim).

Prof. Dr. **Dimroth**, Dr. **Emmert**, Dr. v. **Halban**, Privatdozenten
Dr. **Skraup** und Dr. **Goldschmidt**: Chemisches Kolloquium,
alle 14 Tage 2 Stunden. Donnerstag von 5—7 Uhr (privatissime
sed gratis).

Prof. Dr. **Pauly**: Tagesfragen der praktischen organischen
Chemie. 1stündig, Montag von 3—4 Uhr im Privatinstitut,
Sedanstr. 5 (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. **Emmert**: Massanalyse (Experimentalvorlesung unter
Berücksichtigung der durch das deutsche Arzneibuch vorge-
schriebenen Methoden) 1stündig, Montag von 4—5 Uhr (privatim).

Prof. Dr. v. **Halban**: 1. Theorie der Lösungen und ihre Be-
ziehungen zur analytischen Chemie, 2stündig, Dienstag und
Donnerstag von 8—9 Uhr (privatim); 2. Chemisches Gleich-
gewicht und Reaktionsgeschwindigkeit, 2stündig, Mittwoch
von 8—9 Uhr. Freitag von 12—1 Uhr (privatim).

Privatdozent Dr. **Skraup**: 1. Einführung in die Kolloidchemie
(auch für Mediziner), 2stündig, Montag und Donnerstag von
12—1 Uhr (auf Wunsch verlegbar) (privatim); 2. Arbeits-
methoden der organischen Chemie, 1stündig, Mittwoch von
12—1 Uhr (privatim).

Privatdozent Dr. **Goldschmidt**: Spezielle organische Chemie,
aliphatische Verbindungen, 4stündig, Montag und Freitag von
8—9 Uhr, Dienstag und Donnerstag von 7—8 Uhr (privatim).

Assistent Dr. **Hieber**: Spezielle anorganische Chemie: Nicht-
metalle, 2stündig, Dienstag und Freitag von 6—7 Uhr
(privatim).

Die Dozenten des chemischen Instituts abwechselungsweise: Neuere
Arbeiten aus dem Gebiete der Chemie alle 14 Tage. Mitt-
woch von 5—6 Uhr (privatissime sed gratis).

b) Übungen:

Prof. Dr. **Dimroth**, Dr. **Emmert**, Privatdozent Dr. **Skraup**:
Anorganisch-chemisches Praktikum, a) ganztägig, Montag bis
Freitag von 8—12 und 2—6 Uhr; b) halbtägig, Montag bis
Freitag von 8—12 oder 2—6 Uhr (privatissime).

Prof. Dr. **Dimroth** und Privatdozent Dr. **Goldschmidt**: Organisch-chemisches Praktikum, Montag bis Freitag von 8—12 und 2—6 Uhr, Samstag von 8—12 Uhr (privatissime).

Prof. Dr. **Dimroth**, Dr. **Emmert**, Dr. **v. Halban**, Privatdozenten Dr. **Skraup** und Dr. **Goldschmidt**: Anleitung zu selbständigen Arbeiten, Montag bis Freitag von 8—12 und 2—6 Uhr, Samstag von 8—12 Uhr (privatissime).

Prof. Dr. **Dimroth**, Dr. **Emmert**, Privatdozent Dr. **Skraup**: Chemisches Praktikum für Mediziner und Studierende der Zahnheilkunde, 4stündig, Dienstag oder Freitag von 2—6 Uhr (privatissime).

Prof. Dr. **Pauly**: Anleitung zu selbständigen Arbeiten, Montag bis Freitag von 8—12 und 2—6 Uhr, Samstag 8—12 Uhr, im Privatlaboratorium, Sedanstr. 5 (privatissime).

Prof. Dr. **Emmert** und Dr. **v. Halban**: Praktikum für Gasanalyse und Spektralanalyse, 3stündig, Samstag vormittags (privatissime).

Prof. Dr. **v. Halban**: Physikalisch-chemischer Einführungskurs, 4stündig nach Vereinbarung (privatissime).

Privatdozent Dr. **Goldschmidt**: Färbereipraktikum, 3stündig, Samstag vormittags (privatissime).

Sämtliche Vorlesungen und Übungen mit Ausnahme der des Herrn Professors Dr. **Pauly** im chemischen Institut, Pleicher Ring 11.

Angewandte Chemie und Pharmazie.

Prof. Dr. **Weinland**: 1. Chemie der Arzneistoffe, 3stündig, Montag, Donnerstag und Freitag von 11⁴⁵—12³⁰ Uhr (privatim); 2. Chemie der Genussmittel, 1stündig, Samstag von 7—8 Uhr (privatim); 3. Metallurgie (Keramik, Heizgase), 2stündig, Mittwoch und Freitag von 7—8 Uhr (privatim); 4. Chemisches Praktikum täglich von 8—12 und 2—6 Uhr ausgenommen Samstags nachmittag, entweder ganz- oder halbtägig (privatissime); 5. Chemisch-pharmazeutisches und nahrungsmittel-

chemisches Praktikum, täglich von 8—12 und 2—6 Uhr, ausgenommen Samstag nachmittags, entweder ganz- oder halbtägig (privatissime); 6. Anleitung zu selbständigen Arbeiten, ganztägig, Samstag nachmittag ausgenommen (privatissime).

Oberstudienrat Dipl.-Ing. **Ulzheimer**: Einführung in die allgemeine Maschinenlehre mit besonderer Berücksichtigung der chemischen Industrie. 1stündig, Dienstag von 12—1 Uhr (privatim).

Alles im pharmazeutischen Institut und Laboratorium für angewandte Chemie, Koellikerstr. 2 (im botanischen Garten).

Geographie.

Prof. Dr. **Sapper**: 1. Wirtschaftsgeographie der aussertropischen Länder, 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 7—8 Uhr vormittags im Hörsaal XII (privatim); 2. Völker und Staaten Europas (für Hörer aller Fakultäten), 2stündig, Montag und Donnerstag von 6—7 Uhr nachmittags im Hörsaal XII (privatim); 3. Anleitung zu Itineraraufnahmen im Gelände 2stündig, Mittwoch von 7—9 Uhr vormittags im geographischen Institut (privatissime); 4. Im geographischen Seminar: Wirtschaftsgeographische Übungen, 2stündig, Mittwoch von 6—8 Uhr nachmittags (privatissime sed gratis).

Mathematik und Astronomie.

Prof. Dr. **Rost**: 1. Integralrechnung, 4stündig, Montag und Donnerstag von 7 Uhr pünktlich bis 8³⁰ Uhr im Hörsaal IX (privatim); 2. Analytische Mechanik II: Dynamik der Systeme starrer Körper, 4stündig, Dienstag und Freitag von 7 Uhr pünktlich bis 8³⁰ Uhr im Hörsaal IX (privatim); 3. Astronomisches Praktikum für Fortgeschrittene, am ersten hellen Abend einer jeden Woche (werktags) 8 Uhr auf der Sternwarte (privatissime sed gratis); 4. Im mathematischen Proseminar: a) Übungen aus der Integralrechnung, 2stündig, Mittwoch von 7 Uhr pünktlich bis 8³⁰ Uhr im Hörsaal IX (privatissime sed gratis); b) Ebene und sphärische Trigonometrie (Assistent Förster), 2stündig, Samstag 7 Uhr pünktlich bis 8³⁰ Uhr im Hörsaal IX (privatissime sed gratis);

5. Im mathematischen Seminar: Übungen aus der analytischen Mechanik, 1 stündig, Dienstag 8⁴⁵—9³⁰ Uhr im Hörsaal IX (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. v. **Weber**: 1. Analytische und synthetische Raumgeometrie, 4 stündig, Dienstag und Freitag von 10³⁰—12 Uhr im Hörsaal IX (privatim); 2. Darstellende Geometrie II. Teil. 4 stündig, Montag und Donnerstag von 10³⁰—12 Uhr im Seminar V (privatim); 3. Übungen zur darstellenden Geometrie, 4 stündig, Dienstag und Freitag von 3—5 Uhr im Seminar V (privatissime sed gratis); 4. Im Seminar: Übungen zur Raumgeometrie, 2 stündig, Mittwoch von 3—5 Uhr im Seminar V (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. **Hilb**: 1. Differentialgleichungen der theoretischen Physik, 4 stündig, Mittwoch und Samstag von 10—12 Uhr im Seminar V (privatim); 2. Variationsrechnung, 2 stündig, Dienstag, von 8⁴⁵—10¹⁵ Uhr im Seminar V (privatim); 3. Übungen zur Funktionentheorie, 2 stündig, Donnerstag von 8⁴⁵—10¹⁵ Uhr im Seminar V (privatim); 4. Ausgewählte Kapitel der höheren Mathematik für Naturwissenschaftler und Chemiker, 2 stündig, Montag von 5—7 Uhr im kleinen Hörsaal des chemischen Instituts (privatim).

Mineralogie und Geologie.

Prof. Dr. **Beckenkamp**: 1. Geologie, 4 stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 11—12 Uhr (privatim); 2. Physikalische Kristallographie mit Übungen, 2 stündig, Samstag von 10—12 Uhr (privatim); 3. Übungen im Bestimmen von Mineralien, 2 stündig, Mittwoch von 10—12 Uhr (privatim); 4. Übungen im mikroskopischen Bestimmen von Mineralien und Gesteinen, (privatim nach Vereinbarung). 5. Anleitung zu selbständigen Arbeiten aus dem Gebiete der Mineralogie und Geologie nach Vereinbarung (privatissime).

Privatdozent Dr. **Schlagintweit**: 1. Paläontologie der wirbellosen Tiere, 3 stündig, nach Vereinbarung (privatim); 2. Paläontologisches Praktikum, 2 stündig, nach Vereinbarung (privatim); 3. Anleitung zu selbständigen Arbeiten aus dem Gebiete der Paläontologie-Geologie (privatim); 4. Geologische Exkur-

sionen nach jeweiligem Anschlag am schwarzen Brett des Instituts (publice).

Sämtliche Vorlesungen und Übungen im mineralogisch-geologischen Institut.

Physik.

Prof. Dr. **Stark**: 1. Experimentalphysik. II. Teil: Atomdynamik, Optik, Thermodynamik, 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 9—10 Uhr (privatim); 2. Physikalische Übungen für Naturwissenschaftler, 6stündig, Montag und Mittwoch von 3—6 Uhr (privatim); 3. Physikalische Übungen, für Mediziner und Pharmazeuten, 2stündig, Samstag von 9 bis 11 Uhr (privatim); 4. Anleitung zu selbständigen Arbeiten, täglich (privatissime); 5. Physikalische Besprechung, alle 14 Tage, Mittwoch von 6—7³⁰ Uhr (publice).

Prof. Dr. **Harms**: 1. Theoretische Physik (Optik) mit gelegentlichen Übungen, 3stündig, Montag, Dienstag, Mittwoch von 5—6 Uhr (privatim); 2. Einführung in die theoretische Physik, 2stündig, Donnerstag und Freitag von 5—6 Uhr (privatim); 3. Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten, täglich (privatissime).

Privatdozent Dr. **Schottky**: Über Glühelatronen, 1stündig, Freitag von 4—5 Uhr (privatim).

Sämtliche Vorlesungen und Übungen im physikalischen Institut.

Zoologie.

Prof. Dr. **Schleip**: 1. Zoologie, II. Teil (Vergleichende Anatomie der Wirbeltiere), 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 12—1 Uhr (privatim); 2. Einführung in die Kenntnis der einheimischen Tierwelt, 2stündig, Freitag von 5—7 Uhr und zoologische Exkursionen, Samstag oder Sonntag nach jeweiliger Anzeige (privatim).

Prof. Dr. **Schleip** und Privatdozent Dr. v. **Ubisch**: 1. Zoologischer Kurs für Anfänger, II. Teil, 3stündig, Samstag von 9—12 Uhr (privatissime); 2. Zoologisches Praktikum für Geübte, täglich vor- oder nachmittags (privatissime); 3. Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten, täglich vor- und nachmittags (privatis-

sime sed gratis); 4. Zoologisches Kolloquium, 2stündig, Mittwoch von 5—7 Uhr (privatissime sed gratis).

Privatdozent Dr. v. Ubisch: Vergleichende Entwicklungsgeschichte der wirbellosen Tiere, 2stündig, nach Vereinbarung (privatim).

Sämtliche Vorlesungen und Übungen im zoologischen Institut.

Künste.

In der Tonkunst, sowohl Instrumental- als Vokalmusik, wird im hiesigen Konservatorium der Musik unentgeltlicher Unterricht erteilt.

Fecht-Unterricht: Fechtmeister Wilhelm Nussbaumer, Leistenstrasse 46.

Reit-Unterricht: Reitlehrer Karl Becker, Kapuzinerstrasse 25. F. 2114 (Eusemann).

Tanz-Unterricht: Heinr. Victor von Effner, Neubaustrasse 60, F. 1595.

Turn-Unterricht: Turnlehrer Bernh. Reitmaier, Frühlingstrasse 8a/II.

Die Universität besitzt an der Maillingerstrasse (Strassenbahnhaltestelle Wörthstrasse) einen Spielplatz und 2 Tennisplätze. Diese Plätze können nach Anmeldung auf dem Sekretariat und Lösen von Berechtigungskarten belegt und benützt werden. Ebenso steht im Universitäts-Hauptgebäude ein Turnsaal zur Benützung.

Universitäts-Attribute.

Zutritt zu denselben in den angegebenen Stunden.

Der akademische Gottesdienst findet alle Sonn- und Feiertage vorm. 10¹/₄ Uhr in der Universitätskirche, Neubaustrasse 9, statt.

Die Bibliothek, Domerschulstr. 16/I, ist geöffnet an jedem Werktag, und zwar:

a) der Lesesaal:

1. Im Semester von 8^{1/4}—12^{1/2}, und ausserdem Montag bis Freitag von 3—6 Uhr;
2. In den Ferien (d. h. 23. Dezember bis 7. Januar, 16. März bis 15. April und 1. August bis 15. Oktober) von 8^{1/4} bis 12^{1/2} Uhr;

b) das Ausleihezimmer (für das Abholen und Zurückbringen der Bücher):

1. Im Semester von 11—12^{1/2} Uhr, und ausserdem Montag bis Freitag von 3—6 Uhr;
2. In den Ferien von 11—12^{1/2} Uhr.

Geschlossen bleibt die Bibliothek ausser an den Sonntagen und Feiertagen:

- a) am letzten Werktag vor und am ersten Werktag nach den 3 hohen kirchlichen Festen: Ostern, Pfingsten, Weihnachten;
- b) am Gründonnerstag, Karfreitag und Silvestertag;
- c) an einem jeweils zu bestimmenden Werktag im September (zwecks Reinigung).

Die Sammlungen des Kunstgeschichtlichen Museums der Universität (im alten Universitätsgebäude, Domerschulstrasse 16) sind zugänglich: unentgeltlich Sonn- und Feiertags von 10—12^{1/2} Uhr; werktags (ausser Samstag nachmittags) von 9—1 und 2—4 Uhr gegen eine Eintrittsgebühr von Mk. 2.—, jede weitere Person Mk. 1.— (Anmeldung beim Hausmeister, Hoftor rechts). Zu Studienzwecken freier Eintritt auf Anmeldung bei der Direktion.

Die Bibliothek des Kunstgeschichtlichen Museums und der Seminare für Archäologie und neuere Kunstgeschichte ist während des Semesters geöffnet werktags von 9—12^{1/2} und 3—6^{1/2} Uhr (ausser Samstag nachmittags). Für die akademischen Ferien Bestimmungen nach Bedarf.

Die Sternwarte, Domerschulstrasse 16, am Samstag von 2—4 Uhr im Einvernehmen mit dem Vorstand.

Das physikalische Institut, Pleicherring 8, am Samstag von 2—4 Uhr.

Das pharmazeutische Institut im medizinischen Kollegienhaus im botanischen Garten, Koellikerstrasse 2, nach vorheriger Anmeldung.

Das chemische Institut, Pleicherring 11, am Samstag von 10—12 Uhr.

Die pharmakognostische Sammlung, Klinikstr. 1, nach vorheriger Anmeldung.

Die Sammlung des zoologischen Instituts, Pleicherring 10, am Mittwoch von 2—3 Uhr.

Das mineralogisch-geologische Institut, Pleicher Torstrasse 32, am Mittwoch und Samstag von 2—4 Uhr.

Der botanische Garten, Klinikstrasse 1, ist an Werktagen von 6—12 und 2—6 Uhr geöffnet, an Sonn- und Feiertagen von 12—6 Uhr. Im Winter wird der Garten bei eintretender Dunkelheit geschlossen. Das grosse Gewächshaus ist täglich ausser Samstag und Sonntag von 2—5 Uhr zugänglich.

Die anatomische Sammlung, Koellikerstrasse 6, am Montag von 9—12 Uhr.

Das chirurgische Instrumentarium, Juliuspromenade 17 am Mittwoch und Samstag von 1—3 Uhr.

Sprechstunden im Sommer-Semester 1921.

Seine Magnifizenz der Rektor:

Geh. Hofrat Prof. Dr. **Remigius Stölzle**: Täglich — ausgenommen Sonn- und Feiertage — um 11 Uhr. Vorherige Anmeldung im Universitäts-Syndikat.

Dekan der theologischen Fakultät:

Prof. Dr. **Braun**: Montag mit Freitag 12 Uhr im Sprechzimmer II der neuen Universität.

Dekan der rechts- und staatswissenschaftlichen
Fakultät:

Prof. Geh. Hofrat Dr. **Meurer**: Montag mit Donnerstag 6 Uhr.
Sprechzimmer VII.

Dekan der medizinischen Fakultät:

Geh. Hofrat Prof. Dr. **Max v. Frey**: Montag, Mittwoch und
Freitag 11 Uhr im Physiologischen Institut.

Dekan der philosophischen Fakultät:

Prof. Dr. **Waldemar Schleich**: Dienstag von 10—11 Uhr in
der neuen Universität; Donnerstag von 10—11 Uhr im Zoo-
logischen Institut.

Der Vorsitzende der ärztlichen und zahnärztlichen
Prüfungskommission:

Prof. Dr. **Wessely**: Täglich von 12—12¼ Uhr (ausser Sams-
tag) in der Universitäts-Augenklinik.

Der Direktor des Universitäts-Verwaltungs-
Ausschusses:

Prof. Dr. **Georg Rost**: Montag mit Freitag von 11—12 Uhr
im Verwaltungs-Ausschuss, neue Universität.

Die Amtsräume des Syndikats, der Quästur und der Kanzlei
sind behufs Erledigung der Angelegenheiten der Studierenden
an allen Werktagen vormittags 9—12 Uhr geöffnet.

Pedell **Selzam**: Jeden Tag um 12 Uhr beim Vorsitzenden der
ärztlichen Prüfungskommission; täglich früh 6—8 Uhr im
Pedellzimmer I. Stock (Z.-Nr. 83).

Pedell **Engel**: Täglich von 8—11 Uhr im Pedellzimmer L-Stock
(Z.-Nr. 83).

**Besondere Sprechstunden für die Studierenden
in den Universitätspolikliniken.**

Medizinische Poliklinik, Koellikerstrasse 2: Mittwoch und
Samstag nachm. 3—4 Uhr.

Augen-Poliklinik, Pleicherring 12: Jeden Wochentag nachm.
3—4 Uhr.

Poliklinik für Hautkrankheiten, Paradeplatz 2/II: Mitt-
woch nachm. 3—4 Uhr.

**In den übrigen Polikliniken keine besonderen Sprechstunden
für Studierende, jedoch folgende Vergünstigungen:**

Poliklinik für psychisch-nervöse Kranke, Pleichertor-
strasse 32: sofort Meldung beim Diener.

Chirurgische Poliklinik, Juliusspital: Meldung vormittags
11½ Uhr bei Prof. Dr. Hagemann.

Zahnärztliche Poliklinik, Pleichertorstrasse 32: Jederzeit
vorher anmelden. Behandlung zu der vorgemerkten Zeit.

Poliklinik für Nasen-, Hals- und Kehlkopfkranken,
Pleichertorstrasse 32: Studierende immer bevorzugt.

Frauenpoliklinik, Klinikstrasse 8: Vereinbarung täglich
vorm. 12 Uhr mit Prof. Dr. Polano.

A. Akademische Organe.

1. Rektor magnificus.

Dr. Stölzle Remigius (s. phil. Fakultät).

2. Akademischer Senat.

Rektor: Dr. Stölzle Remigius.

Senatoren: Dr. Rost Georg, Prorektor und Direktor des Verw.-
Ausschusses.

Dr. Braun Oskar, Dekan der theol. Fakultät.

Dr. Meurer Christian, Dekan der rechts- u. staatsw.
Fakultät.

Dr. v. Frey Max, Dekan der med. Fakultät.

Dr. Schleip, Waldemar, Dekan der phil. Fakultät.

Dr. Ruland Ludwig, } theol. Fakultät.
Dr. Wunderle Georg, }

Dr. Mayer Ernst,	rechts- und staatsw. Fakultät.
Dr. Oetker Friedrich,	
Dr. König Fritz,	med. Fakultät.
Dr. Wessely Karl,	
Dr. Chroust Anton,	phil. Fakultät I. Abteilung.
Dr. Drerup Engelbert,	
Dr. Sapper Karl Theodor,	phil. Fakultät II. Abteilung.
Dr. Dimroth Otto,	
Dr. Roetteken Hubert,	Nichtordinarien.
Dr. Michael Andreas.	

Syndikus: Dr. Gündler Alfons, Oberregierungsrat.

3. Honorarien-Kommission.

Vorsitzender: Dr. Stölzle Remigius, als Rektor.

Mitglieder: Dr. Wunderle Georg (theol. Fakultät).
 Dr. Meurer Christian (rechts- staatsw. Fakultät).
 Dr. Manasse Paul (med. Fakultät).
 Dr. Bulle Heinrich |
 Dr. Dimroth Otto | (phil. Fakultät).

Quästor: Raum Ludwig.

4. Akademische Berufsberatung.

Dr. Hosius Karl (als Vorsitzender des akademischen Hilfsbundes).

B. Fakultäten.

I. Theologische Fakultät.

Ordentliche Professoren.

Weber Valentin, Dr. theol., für neutestamentliche Exegese.

Merkle Sebastian, Dr. theol. et phil., für Kirchengeschichte, christliche Dogmengeschichte und christliche Archäologie.

Zahn Joséph, Dr. theol., für Dogmatik und christliche Symbolik.

- Braun Oskar, Dr. theol., für Patrologie mit der Verpflichtung,
bis auf weiteres auch die Pastoraltheologie zu vertreten.
Hehn Johannes, Dr. theol. et phil., für alttestamentliche Exegese
und biblisch-orientalische Sprachen.
Gillmann Franz, Dr. theol., für Kirchenrecht.
Ruland Ludwig, Dr. theol., für Moral- und Pastoraltheologie,
Homiletik und christliche Sozialwissenschaft.
Wunderle Georg, Dr. theol. et phil., für Apologetik und ver-
gleichende Religionswissenschaft.

Privatdozent:

- Stummer Friedrich, Dr. theol. et phil., für alttestamentliche
Exegese.

II. Rechts- und staatswissenschaftliche Fakultät.

Ordentliche Professoren.

- v. Schanz Georg, Dr. rer. pol., Dr. iur. h. c., Dr. med. h. c., Dr.-Ing.
h. c., für Nationalökonomie, Finanzwissenschaft und Statistik.
Mayer Ernst, Dr. iur., für deutsches bürgerliches Recht, Handels-
und Wechselrecht, bayerisches Landesrecht sowie deutsche
Rechtsgeschichte und Kirchenrecht.
Oetker Friedrich, Dr. iur., für Strafrecht und Strafprozessrecht
sowie Recht der freiwilligen Gerichtsbarkeit.
Meurer Christian, Dr. iur. et phil., für katholisches Kirchenrecht,
Völkerrecht sowie Rechtsphilosophie und Rechtsenzyklopädie.
Piloty Robert, Dr. iur., für allgemeines, deutsches und bayerisches
Staatsrecht sowie Verwaltungsrecht und Politik.
Kress Hugo, Dr. iur., für deutsches bürgerliches Recht und römi-
sches Zivilrecht.

Honorarprofessor.

- Freisen Joseph, Dr. theol. et iur. utr., Dr. jur. can. h. c.

Privatdozent:

- von Keller Friedrich, Dr. utr. iur., für Staatsrecht und Völker-
recht.

III. Medizinische Fakultät.

Ordentliche Professoren.

- von Leube Wilhelm Olivier, Dr. med. et phil. h. c., für spezielle Pathologie und Therapie.
Hofmeier Max, Dr. med., für Geburtshilfe und Gynäkologie.
Lehmann Karl Bernhard, Dr. med., für Hygiene.
Rieger Konrad, Dr. med., für Psychiatrie.
v. Frey Max, Dr. med., für Physiologie.
Gerhardt Dietrich, Dr. med., für spezielle Pathologie und Therapie.
Schmidt Martin Benno, Dr. med., für allgemeine Pathologie und pathologische Anatomie.
König Fritz, Dr. med., für Chirurgie.
Wessely Karl, Dr. med., für Augenheilkunde.
×Seifert Otto, Dr. med., für Rhino-Laryngologie.
×Helfreich Friedrich, Dr. med., betraut mit der Vertretung des Faches der Geschichte der Medizin, der medizinischen Geographie und medizinischen Statistik.
×Kirchner Wilhelm, Dr. med., für Ohrenheilkunde.
××Manasse Paul, Dr. med., für Nasen- und Kehlkopfkrankheiten.
Flury Ferdinand, Dr. med. et phil., für Pharmakologie.
××Zieler Karl, Dr. med., für Haut- und Geschlechtskrankheiten.
××Rietschel Hans, Dr. med., für Kinderheilkunde.

Ausserordentliche Professoren.

- Geigel Richard, Dr. med., für Balneologie, Balneotherapie und mechanische Heilmethoden mit der Verpflichtung zur Abhaltung regelmässiger Vorlesungen über spezielle Pathologie und Therapie.
Stumpf Julius, Dr. med., mit Lehrauftrag für gerichtliche Medizin.
Lubosch Wilhelm, Dr. med., für Anatomie, betraut mit der Abhaltung regelmässiger Vorlesungen über topographische Anatomie.

- ×) Etatsmässige a. o. Professoren mit Titel und Rang eines o. Professors.
××) Etatsmässiger a. o. Professor mit Titel, Rang und Rechten eines o. Professors.

- *Burckhard Georg, Dr. med., für Geburtshilfe und Gynäkologie.
Magnus-Alsleben Ernst, Dr. med., für innere Medizin.
Michel Andreas, Dr. med., mit Lehrauftrag für Zahnheilkunde.
*Reichardt Martin, Dr. med., für Psychiatrie, betraut mit der
Abhaltung von Vorlesungen über Unfallkunde, Sozialgesetz-
gebung und Gutachterwesen.
*Ackermann Dankwart, Dr. med., mit Lehrauftrag für physio-
logische Chemie.
*Lüdke Hermann, Dr. med., für innere Medizin.
*Helly Konrad, Dr. med., für pathologische Anatomie, beurlaubt.
*Köllner Johannes, Dr. med., für Augenheilkunde.
*Hoffmann Paul, Dr. med., für Physiologie.
*Schmidt Johannes Ernst, Dr. med., für Chirurgie.
*Jacob Ludwig, Dr. med., für innere Medizin (bis 1. 5. 21 beurl.).
*Hagemann Richard, Dr. med., für Chirurgie.
Port Konrad, Dr. med., mit Lehrauftrag für Orthopädie.
Hofmeister Franz, Dr. med., für physiologische Chemie.

Privatdozenten:

- Treutlein Adolf, Dr. med., für Schiffs-, Tropen- und Militär-
hygiene (mit W.-S. 1920/21) beurlaubt).
Baerthlein Karl, Dr. med., für Militärhygiene.
Leupold Ernst, Dr. med., für allgemeine Pathologie und patho-
logische Anatomie.
Nonnenbruch Wilhelm, Dr. med., für innere Medizin.
Vogt Walter, Dr. med., für Anatomie.
Seifert Ernst, Dr. med., für Chirurgie.
Kirch Eugen, Dr. med., für allg. Pathologie und pathologische
Anatomie.
Süßmann Philipp, Dr. med., für Hygiene und Bakteriologie.
Förster Alfons, Dr. med., für innere Medizin.

Prosektoren.

- Leupold Ernst, Prosektor am pathologischen Institut.
Vogt Walter, Prosektor der Anatomie.
Stöhr Philipp, Dr. med., Prosektor der Anatomie an der Ab-
teilung für Histologie und Embryologie.

*) Privatdozenten mit Titel und Rang eines a. o. Professors.

IV. Philosophische Fakultät.

Ordentliche Professoren.

- Jolly Julius, Dr. phil. et med. h. c., für Sanskrit und vergleichende Sprachwissenschaft.
- Stölzle Remigius, Dr. phil., für Philosophie und Pädagogik.
- Beckenkamp Jakob, Dr. phil., für Mineralogie und Kristallographie mit der Verpflichtung, bis auf weiteres auch regelmässige Vorlesungen über Geologie abzuhalten.
- Henner Theodor, Dr. phil., für Geschichte, insbesondere bayerische Landesgeschichte.
- Chroust Anton, Dr. phil., für mittlere und neuere Geschichte einschliesslich der österreichischen und für die geschichtlichen Hilfswissenschaften.
- Kaerst Julius, Dr. phil., für alte Geschichte.
- Rost Georg, Dr. phil., für Mathematik.
- Lessiak Primus, Dr. phil., für Germanistik.
- Hosius Karl, Dr. phil., für klassische Philologie.
- Bulle Heinrich, Dr. phil., für Archäologie (alte Kunstgeschichte).
- Jiriczek Otto Luitpold, Dr. phil., für englische Philologie.
- Stark Johannes, Dr. phil., für Physik.
- v. Weber Eduard, Dr. phil., für Mathematik.
- Marbe Karl, Dr. phil., für Philosophie einschliesslich Ästhetik sowie Pädagogik.
- Sapper Karl Theodor, Dr. phil., für Geographie.
- Küchler Walther, Dr. phil., für romanische Philologie.
- Dimroth Otto, Dr. phil., für Chemie.
- Drerup Engelbert, Dr. phil., für klassische Philologie und Gymnasialpädagogik.
- Kniep Hans, Dr. phil., für Botanik und Pharmakognosie.
- Havers Wilhelm, Dr. phil., für vergleichende Sprachwissenschaft.
- Schleip Waldemar, Dr. phil. et med., für Zoologie und vergleichende Anatomie.
- Weinland Rudolf, Dr. phil., für angewandte Chemie.
- ×Streck Maximilian, Dr. phil., für semitische Philologie, Türkisch und Neupersisch.
- ×Stangl Thomas, Dr. phil., für klassische Philologie.

×××) Privatdozent mit Titel und Rang eines o. Professors.

×) Etatsmässige a. o. Professoren mit Titel, Rang und Rechten eines o. Professors.

×××Pauly Hermann, Dr. phil., für Chemie.

××Roetteken Hubert, Dr. phil., mit Lehrauftrag für neuere deutsche Literaturgeschichte sowie mit der Verpflichtung, regelmässig auch literarhistorische Übungen abzuhalten.

Ausserordentliche Professoren:

Knapp Fritz, Dr. phil., mit Lehrauftrag für mittlere und neuere Kunstgeschichte.

Hilb Emil, Dr. phil., mit Lehrauftrag für Mathematik

Harms Friedrich, Dr. phil., mit Lehrauftrag f. theoretische Physik.

Emmert Bruno, Dr. phil., mit Lehrauftrag für Chemie, insbesondere analytische Chemie.

*v. Halban Hans, Dr. phil., mit Lehrauftrag für physikal. Chemie.

Privatdozenten:

Neudecker Georg, Dr. phil., für Philosophie.

Schlagintweit Otto, Dr. phil., für Paläontologie und Stratigraphie mit Lehrauftrag für Paläontologie.

Prandtl Antonin, Dr. phil., für Philosophie.

Harder Richard, Dr. phil., für Botanik, mit Lehrauftrag für pharmakognostische Vorlesungen.

Fischer Walter, Dr. phil., für englische Philologie.

Hock Georg, Dr. phil., mit Lehrauftrag für Prähistorie, insbesondere Mittel- und Nordeuropas.

Skraup Siegfried, Dr. phil., für Chemie.

von Ubisch Leopold, Dr. iur. et phil., für Zoologie und vergleichende Anatomie.

Goldschmidt Stefan, Dr. phil., für Chemie.

Schottky Walter, Dr. phil., für Physik.

Weigand Edmund, Dr. phil. für Archäologie, besond. Spätantike.

Lektoren.

Fischer Walter, Dr. phil., für englische Sprache

Freihen Hans, für Rede- und Vortragskunst.

Vernay Joseph, für französische Sprache.

Hämel Adalbert, Dr. phil., für Spanisch.

Soyter Gustav, Dr. phil., für Neugriechisch.

Ulzheimer Martin, Dipl.-Ing., mit der Abhaltung von Vorlesungen über allgemeine Maschinenkunde betraut.

××) Eratsmässiger a. o. Professor mit Titel und Rang eines o. Professors.

*) Privatdozenten mit Titel und Rang eines a. o. Professors.

Wohnungs-Verzeichnis

für die

auf Seite 3—36 vorkommenden Namen.

- Dr. *Ackermann*, Dankwart, a. o. Professor, Pleicher Ring 9.
Dr. *Baerthlein*, Karl, Privatdozent, Adelgundestr. 8/II.
Dr. *Beckenkamp*, Jakob, ö. o. Professor, Bismarckstr. 14/0. F. 2724.
Dr. *Birnbaum*, Georg, Assistent, Juliusspital.
Dr. *Braun*, Oskar, ö. o. Professor, Sander Ring 20/III.
Dr. *Bulle*, Heinrich, ö. o. Professor, Konradstr. 1/II. F. 814.
Dr. *Burckhard*, Georg, a. o. Professor, Friedenstr. 27. F. 674.
Dr. *Chroust*, Anton, ö. o. Professor, Huttenstrasse 19/I. F. 1646.
Dr. *Dimroth*, Otto, ö. o. Professor, Pleicherring 11. F. 192.
Dr. *Drerup*, Engelbert, ö. o. Professor, Hofpromenade 1/I.
Dr. *Emmert*, Bruno, a. o. Professor, Schillerstrasse 3. F. 1255.
Dr. *Fischer*, Walter, Privatdozent, Ulrichstr. 5 I.
Dr. *Flury*, Ferdinand, ö. o. Professor, Rotkreuzstr. 5/0.
Dr. *Freisen*, Joseph, Honorarprofessor, Erthalstr. 4 I.
 Förster, Gustav, Assistent, Eichhornstr. 15.
 Freihen, Hans, Lektor, Annastr. 12 I. F. 1880.
Dr. *Förster* Alfons, Privatdozent, Ludwigstr. 29/II.
Dr. *von Frey*, Max, ö. o. Professor, Pleicher Ring 9/I. F. 246.
Dr. *Geigel*, Richard, a. o. Professor, Friedenstr. 3/I. F. 580.
Dr. *Gerhardt*, Dietrich, ö. o. Professor, Bismarckstr. 9/I. F. 554.
Dr. *Gillmann*, Franz, ö. o. Professor, Theaterstr. 16.
Dr. *Goepfert*, Joseph, Assistent, Zwinger 26/II.
Dr. *Goldschmidt*, Stephan, Privatdozent, Pleicherring 11 I, R. G.
Dr. *Hämel*, Adalbert, Lektor, Studienrat, Weingartenstr. 14/III.

- Dr. *Hagemann*, Richard, a. o. Professor, Bismarckstr. 1. F. 2041.
- Dr. *von Halban*, Hans, a. o. Professor, Neubergstr. 10/0.
- Dr. *Harder*, Richard, Privatdozent, Klinikstr. 16 III.
- Dr. *Harms*, Friedrich, a. o. Professor, Bismarckstr. 1/0. F. 1908.
- Dr. *Havers*, Wilhelm, ö. o. Professor, Bismarckstr. 14/II.
- Dr. *Hehn*, Johannes, ö. o. Professor, Sander Ring 22/II.
- Dr. *Henner*, Theodor, ö. o. Professor, Dömerpfarrgasse 12/II.
- Dr. *Hieber*, Walter, Assistent, Pleicher Ring 11 Chemisches Institut.
- Dr. *Hilb*, Emil, a. o. Professor, Seelbergstr. 5/II. F. 1955.
- Dr. *Hock*, Georg, Professor, Lessingstr. 1/II. F. 813.
- Dr. *Hoffmann*, Paul, a. o. Professor, Franz Ludwigstr. 9/II.
- Dr. *Hofmeier*, Max, ö. o. Professor, Schönleinstr. 4. F. 2156.
- Dr. *Hofmeister*, Franz, Honorarprofessor, Koellikerstr. 2.
- Dr. *Hosius*, Karl, ö. o. Professor, Ludwigstr. 27/II.
- Dr. *Jacob*, Ludwig, a. o. Professor, Bismarckstr. 11/II.
- Dr. *Jiriczek*, Otto Luitpold, ö. o. Professor, Tröltschstr. 9/III.
- Dr. *Jolly*, Julius, ö. o. Professor, Sonnenstrasse 5.
- Dr. *Kaerst*, Julius, ö. o. Professor, Friedenstr. 45. F. 1946.
- Dr. *Kirch*, Eugen, Privatdozent, Adelgundestr. 8/III.
- Dr. *Knapp*, Fritz, a. o. Professor, Sander Ring 16/II. F. 978.
- Dr. *Kniep*, Hans, ö. o. Professor, Seelbergstrasse 2/II F. 143. Institut.
- Dr. *Köllner*, Johannes, a. o. Professor, Bismarckstr. 12/0.
- Dr. *König*, Fritz, ö. o. Professor, Rottendorferstr. 20. F. 681.
- Dr. *Kress*, Hugo, ö. o. Professor, Ludwigstr. 13/0.
- Dr. *Küchler*, Walther, ö. o. Professor, Schellingstrasse 13.
- Dr. *Lehmann*, Karl Bernh., ö. o. Professor, Schellingstrasse 20 Institut, F. 2728. Wohnung, F. 857.
- Dr. *Lessiak*, Primus, ö. o. Professor, Ludwigstr. 27/I.
- Dr. *Leupold*, Ernst, Privatdozent, Bismarckstr. 2. F. 2203.
- Dr. *Lubosch*, Wilhelm, a. o. Professor, Pleicherring 5/III. F. 1290.
- Dr. *Lüdke*, Hermann, a. o. Professor, Koellikerstr. 1/2/I. F. 2186.
- Dr. *Magnus-Alsleben*, Ernst, a. o. Professor, Annastr. 9. F. 1560.
- Dr. *Manasse*, Paul, ö. o. Professor, Theaterstr. 2/I.
- Dr. *Marbe*, Karl, ö. o. Professor, Crevennastr. 8/II. F. 885.
- Dr. *Mayer*, Ernst, ö. o. Professor, Randersackererstr. 33.

- Dr. *Merkle*, Sebastian, ö. o. Professor, Schellingstr. 27. F. 1458.
 Dr. *Meurer*, Christian, ö. o. Professor, Lessingstr. 1/I. F. 1035.
 Dr. *Michel*, Andreas, a. o. Professor, Wilhelmstr. 3/I. F. 323.
 Dr. *Michel*, Karl, Assistent, Wilhelmstrasse 3. F. 323.
 Dr. *Müller*, Hans, Assistent, Pleichertorstr. 30.
 Dr. *Neck*, Sophie, Assistentin, Huttenstr. 1.
 Dr. *Nonnenbruch*, Wilhelm, Privatdozent, Rotkreuzsteige 4/I.
 Dr. *Oetker*, Friedrich, ö. o. Professor, Sieboldstr. 8. F. 1770.
 Dr. *Pauly*, Hermann, ö. o. Professor, Bismarckstrasse 10/II.
 F. 1481, Wohnung. F. 2243, Institut.
 Dr. *Piloty*, Robert, ö. o. Professor, Konradstr. 3. F. 640.
 Dr. *Port*, Konrad, a. o. Professor. Hofstrasse 10. F. 2851,
 König Ludwig-Haus.
 Dr. *Prandtl*, Antonin, Privatdozent, Sieboldstr. 54 p.
 Dr. *Reichardt*, Martin, a. o. Professor, Hofstr. 9. F. 1570.
 Dr. *Rieger*, Konrad, ö. o. Professor, Am Schalksberg. F. 219.
 Dr. *Rietschel*, Hans, ö. o. Professor, Ludwigstr. 22. F. 830.
 Dr. *Roetteken*, Hubert, ö. o. Professor, Sartoriusstr. 4/0.
 Dr. *Rost*, Georg, ö. o. Professor, Sander Ring 3/III.
 Dr. *Ruland*, Ludwig, ö. o. Professor, Heidingsfeld, Wendelsweg.
 F. 2063.
 Dr. *Sapper*, Karl Theodor, ö. o. Professor, Rennwegerring 13/0.
 Dr. *von Schanz*, Georg, ö. o. Professor, Sander Ring 5/II.
 Dr. *Schlagintweit*, Otto, Privatdozent, Scheffelstr. 3/I.
 Dr. *Schleip*, Waldemar, ö. o. Professor, Bismarckstrasse 10/I.
 F. 235 Institut.
 Dr. *Schmidt*, Johannes Ernst, a. o. Professor, Stephanstr. 6/I.
 F. 1365.
 Dr. *Schmidt*, Martin Benno, ö. o. Professor, Bismarckstr. 9/III.
 F. 2213 Wohnung. F. 590 Institut.
 Dr. *Schottky*, Walter, Privatdozent, Marktplatz 10/II.
 Dr. *Seifert*, Ernst, Privatdozent, Hofstrasse 11/II.
 Dr. *Skraup*, Siegfried, Privatdozent, Rotkreuzstr. 5/0.
 Dr. *Soyter*, Gustav, Studienrat, Lektor, Sander Ring 21.
 Dr. *Stangl*, Thomas, ö. o. Professor, Scheffelstr. 8/I.
 Dr. *Stark*, Johannes, ö. o. Professor, Pleicher Ring 8/I.
 F. 96.
 Dr. *Stöhr*, Philipp, Prosektor, Schottenanger 13/II. F. 151.

- Dr. *Stölzle*, Remigius, ö. o. Professor, Heidingsfelderstrasse 32.
F. 131.
- Dr. *Streck*, Maximilian, ö. o. Professor, Friedenstr. 5/0.
- Dr. *Stummer*, Friedrich, Privatdozent, Goethestr. 10/III.
- Dr. *Stumpf*, Julius, a. o. Professor, Hindenburgstr. 26/II. F. 629.
- Dr. *Süßmann*, Philipp, Privatdozent, Haugerring 15 p.
- Dr. *von Ubisch*, Leopold, Privatdozent, Ludwigkai 8.
- Ulzheimer*, Dipl.-Ing., Oberstudienrat, Heidingsfelderstr. 8/II.
- Vernay*, Joseph, Lektor, Friedenstr. 23/0.
- Dr. *Vogt*, Walter, Prosektor, Privatdozent, Leutfriedstr. 13.
- Dr. *von Weber*, Eduard, ö. o. Professor, Randersackererstr. 46 a.
F. 1664.
- Dr. *Weber*, Valentin, ö. o. Professor, Friedenstrasse 47/II.
- Dr. *Weigand*, Edmund, Privatdozent, Friedenstr. 20.
- Dr. *Weinland*, Rudolf, ö. o. Professor, Schönleinstr. 5/II.
- Dr. *Wessely*, Karl, ö. o. Professor, Schönleinstrasse 3/III.
F. 1957.
- Dr. *Wunderle*, Georg, ö. o. Professor, Heidingsfelderstr. 32/II.
- Dr. *Zahn*, Joseph, ö. o. Professor, Neubergstrasse 3/I.
- Dr. *Zieler*, Karl, ö. o. Professor, Schönleinstr. 3/I. F. 832.